

HINTERGRUND

Bipolare Störungen sind schwerwiegende Erkrankungen, die durch einen episodischen Verlauf mit depressiven, manischen, hypomanischen oder gemischten Episoden gekennzeichnet sind. Die Störung beginnt meist im jungen Erwachsenenalter und kann für die Patienten sehr beeinträchtigend sein. Die Diagnose wird oft erst Jahre nach Beginn der Erkrankung gestellt. Dabei kann jedoch eine frühzeitige Therapie den Krankheitsverlauf günstig beeinflussen. Oft treten schon vor Ausbruch der Krankheit erste, unspezifische Symptome auf.

In dieser Studie wollen wir solche Symptome, die Frühwarnzeichen einer bipolaren Störung sein können, erfassen und die betroffenen Personen über zwei Jahre begleiten. Ziel ist, die Vorhersage von manischen oder depressiven Phasen bzw. auch ein Abklingen der Symptome bei bislang nicht bipolar erkrankten Menschen zu verbessern.



KONTAKTIEREN SIE UNS

Wenn Sie sich für die Teilnahme an unserer Studie interessieren, melden Sie sich bitte für weitere Informationen und zur Terminabsprache unter:

Adresse

Universitätsklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Rudolf-Bultmann-Straße 8
35039 Marburg

Telefon

06421/5867048

E-Mail Großprojekt

sfb-trr393@uni-marburg.de

Wenn Sie Fragen zum Teilprojekt

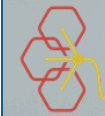
Früherkennung haben:

A6trr393@staff.uni-marburg.de

Sie möchten
teilnehmen:



THANK YOU!



SFB/TRR 393
Trajectories of
Affective Disorders



**Universität
Marburg**



**LEIDEN SIE UNTER
STIMMUNGS-
SCHWANKUNGEN,
ERSCHÖPFUNG,
SCHLAFPROBLEMEN
ODER FREUDLOSIGKEIT?
HELFEN SIE UNS,
PSYCHISCHE
BELASTUNGEN BESSER
ZU VERSTEHEN!**

UNSERE ZIELE

Das Ziel des SFB/CRC 393 *Trajektorien affektiver Erkrankungen* ist es, besser zu verstehen, wie sich affektive Störungen wie z. B. Depressionen und bipolare Störungen entwickeln. In unserem Teilprojekt A06 *Früherkennung* möchten wir besonders die frühen Phasen begleiten, in denen sich erste Veränderungen zeigen – bevor sich möglicherweise eine volle depressive oder manische Episode ausbildet.

Weitere
Informationen
zum Großprojekt



WEN WIR SUCHEN

junge Menschen (18- 29 Jahre)

Mit mindestens einem Risikofaktor:

- Diagnostizierte Depression
- Direkte Familienangehörige von bipolar erkrankten Patienten
- Personen, die unter starken Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen, häufiger Niedergeschlagenheit oder Antriebsmangel leiden.



WIE PROFITIEREN SIE VON DER TEILNAHME?

Studienteilnehmende erleben wissenschaftliche Forschung *hautnah*.

- Betrachtung des sozialen Netzwerkes
- Bequeme und flexible Teilnahme per App
- Aufwandsentschädigung: ca. 15€/Std., insg. bis zu 160 Euro (nur für das Teilprojekt) + bis zu 190 Euro (für das Großprojekt)

ABLAUF DER STUDIE

Unser Teilprojekt ist Bestandteil eines übergreifenden Großprojekts. Ihr erster Termin wäre Teil des Großprojekts, den alle Beteiligten unabhängig vom Teilprojekt durchlaufen. Nachfolgend würden wir vom Teilprojekt uns bei Ihnen melden.

Ablauf Teilprojekt:

An **drei Zeitpunkten** innerhalb von **zwei Jahren** durchlaufen Sie bei uns eine Reihe von Interviews, anhand derer wir mögliche Symptome identifizieren. Alle drei Monate finden weitere kurze Befragungen zu Ihrem Befinden und möglichen Veränderungen telefonisch statt.

Zusätzlich finden über den gesamten Zeitraum regelmäßige kurze Befragungen über Ihr Smartphone statt. Sollten sich im Verlauf dieser 24 Monate Hinweise auf eine Veränderung Ihres Zustandes ergeben, würden wir Sie zu zusätzlichen Untersuchungen einladen.

Sie erwartet:

- / **Telefonscreening**
- / **Diagnostisches Interview und Fragebögen**
- / **Betrachtung des eigenen sozialen Netzwerkes**
- / **Verlaufsbeobachtung**
- / **Smartphone-Befragung im Alltag**

Dauer des ersten Termin: 3 - 4 Std.,
alle weiteren Termine: 1 - 2 Std.
Insgesamt für das Teilprojekt:
bis zu 10 Std. über 2 Jahre

